

Kathrein Corporate Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2024 - 30.11.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2024 bis 30.11.2025	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht.....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 28.11.2025	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	17
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR.....	19
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung.....	22
Fondsbestimmungen	23
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779780	Kathrein Corporate Bond (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETT2	Kathrein Corporate Bond (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779798	Kathrein Corporate Bond (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,450 % R-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

Referenzwert	Gewichtung
	in %
ICE BofA Euro Corporate	100,00

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Corporate Bond für das Rechnungsjahr vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 28.11.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2023	30.11.2024	30.11.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	31.793.680,29	32.880.033,11	32.736.415,12
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	91,76	95,31	92,74
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780) in EUR	94,51	98,17	95,52
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	171,59	185,50	188,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2) in EUR	171,59	185,50	188,83
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	164,46	177,26	179,90
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798) in EUR	169,39	182,58	185,30
		17.02.2025	16.02.2026
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		3,9500	2,8900
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,5159
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,5366
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		6,1325	4,8167
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		5,3540	4,0178

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2025
AT0000779780 (R) A	48.510,000	11.356,721	-3.954,000	55.912,721
AT0000A0ETT2 (I) T	89.459,000	23.932,000	-24.360,000	89.031,000
AT0000779798 (R) T	65.781,404	2.872,752	-8.966,766	59.687,390
Gesamt umlaufende Anteile				204.631,111

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	95,31
Ausschüttung am 17.02.2025 (errechneter Wert: EUR 91,91) in Höhe von EUR 3,9500, entspricht 0,042977 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	92,74
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,042977 x 92,74)	96,73
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,42
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,49
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,09
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETT2)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	185,50
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	188,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,33
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,80
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,09
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779798)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	177,26
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	179,90
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,64
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,49
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	3,09

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 3 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2024 (203.750,404 Anteile)		32.880.033,11
Ausschüttung am 17.02.2025 (EUR 3,9500 x 58.329,721 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779780))		-230.402,40
Ausgabe von Anteilen	6.012.338,60	
Rücknahme von Anteilen	-6.508.818,94	
Anteiliger Ertragsausgleich	41.749,00	-454.731,34
Fondsergebnis gesamt		541.515,75
Fondsvermögen am 30.11.2025 (204.631,111 Anteile)		32.736.415,12

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	1.140.715,03
	1.140.715,03
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-201.941,96
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-16.280,56
Abschlussprüferkosten	-4.080,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-9.397,40
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-614,18
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-4.613,01
	-237.627,11
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	903.087,92
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	412.351,29
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	67.696,22
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-68.312,62
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-393.857,40
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	17.877,49
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	920.965,41
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-337.700,66
	-337.700,66
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-41.749,00
	-41.749,00
Fondsergebnis gesamt	541.515,75

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 13.054,85 EUR.

Kapitalmarktbericht

Der Übergang in das Jahr 2025 war an den Kapitalmärkten von einer spürbaren Anspannung geprägt, da sich Investoren bereits im Dezember 2024 auf die bevorstehende Präsidentschaft von Donald Trump positionierten, während die großen Notenbanken ihren Zinssenkungskurs zunächst noch fortsetzten. Die wirtschaftliche Divergenz zeigte sich früh:

Während die US-Fed ihre Prognosen für Wachstum und Inflation anhub, musste die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Erwartungen aufgrund einer stagnierenden Eurozone zurückschrauben. Unmittelbar nach seiner Angelobung im Jänner prägte Donald Trump das Marktgeschehen durch symbolträchtige Dekrete, darunter den Austritt aus der WHO und dem Pariser Klimaabkommen. Gleichzeitig erlebte der Technologiesektor einen ersten Dämpfer, als das chinesische Startup DeepSeek mit einem effizienten KI-Modell die technologische Vorherrschaft westlicher Platzhirsche infrage stellte, was kurzzeitig Druck auf Tech-Werte ausübte. Die US-Fed reagierte auf die solide US-Wirtschaft mit einer ersten Zinspause, während die EZB den Einlagesatz angesichts des disinflationären Prozesses auf 2,75 % senkte.

Im Februar manifestierte sich die politische Neuausrichtung in Europa durch den Wahlsieg der CDU/CSU in Deutschland und eine Outperformance europäischer Aktien gegenüber den USA, getrieben durch Hoffnungen auf Deregulierung und Frieden in der Ukraine. Doch die Ruhe war trügerisch: Im März reagierte Deutschland auf die drohende US-Zollpolitik mit einer radikalen fiskalischen Wende. Die Bundesregierung lockerte die Schuldenbremse und kündigte ein Sondervermögen von 500 Mrd. Euro für Infrastruktur an – ein „Whatever it takes“, das das BIP-Wachstum langfristig stützen soll. Parallel dazu kündigte die EU ein 800 Mrd. Euro schweres Rüstungspaket an. Diese Maßnahmen waren notwendig, da sich die USA unter Trump zunehmend protektionistisch zeigten und die Fed aufgrund von Inflations Sorgen und Zöllen an ihrem Leitzinsniveau von 4,25–4,50 % festhielt, während die EZB den Einlagesatz weiter auf 2,5 % senkte.

Der April 2025 ging als Monat des „Zoll-Schocks“ in die Annalen ein. Am von Trump so bezeichneten „Liberation Day“ wurden Zölle für nahezu alle Weltregionen verkündet, die höher ausfielen als erwartet. Während viele Länder verhandelten, eskalierte der Konflikt mit China durch gegenseitige Zölle von bis zu 145 % dramatisch. Dies führte zu heftigen Marktreaktionen und einem Sprung der US-Renditen, woraufhin Trump die Zölle (außer für China) temporär aussetzte, um die Märkte zu stabilisieren. In diesem Umfeld der Unsicherheit, verstärkt durch Trumps verbale Angriffe auf den Fed-Vorsitzenden, suchten Investoren Schutz in Gold, das zeitweise die Marke von 3.500 USD/Unze erreichte.

Zur Jahresmitte verschoben sich die Sorgen in Richtung der US-Schulden Tragfähigkeit. Im Mai entzog die Ratingagentur Moody's den USA als letzte große Agentur das AAA-Rating, begründet durch die steigende Staatsverschuldung und hohe Defizite. Das geplante US-Steuergesetz („one big beautiful bill act“) verstärkte diese Bedenken. Geopolitisch sorgte im Juni eine militärische Eskalation zwischen Israel und dem Iran kurzzeitig für Volatilität an den Ölmärkten, bevor eine Waffenruhe die Lage beruhigte. Die EZB setzte ihren Lockerungskurs indes fort und senkte den Einlagesatz auf 2,0 %. Im August brachte eine Einigung zwischen der EU und den USA, die Zölle auf EU-Exporte bei 15 % fixierte, etwas Planungssicherheit, wenngleich Details vage blieben.

Der Herbst läutete schließlich eine Wende in der US-Geldpolitik ein. Nach schwächeren Arbeitsmarktdaten im September senkte die Fed den Leitzins um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 4,00–4,25 %. In Europa hingegen verschärfte sich die Lage in Frankreich, wo politische Instabilität und ein gescheitertes Sparprogramm zu Herabstufungen der Kreditwürdigkeit führten. Im Oktober belastete ein „Government Shutdown“ in den USA sowie anhaltende politische Krisen in Frankreich die Stimmung, wenngleich sich die US-chinesischen Beziehungen durch ein Gipfeltreffen zwischen Trump und Xi vorübergehend stabilisierten.

Zum Ende des Berichtszeitraumes im November 2025 präsentierte sich ein gemischtes Bild. Während starke Quartalszahlen im Technologiesektor die Aktienmärkte stützten, wuchsen die Sorgen vor einer Blasenbildung bei KI-Werten. Die Fed signalisierte weitere Zinssenkungen für Dezember, erschwert durch verzögerte Wirtschaftsdaten nach dem Ende des längsten Shutdowns der US-Geschichte. Gold konsolidierte auf hohem Niveau, blieb aber angesichts der Zweifel an der Unabhängigkeit der Fed und der Solidität des US-Dollars als sicherer Hafen gefragt. Das Jahr schloss somit im Spannungsfeld zwischen technologischer Euphorie, geopolitischer Fragmentierung und der Rückkehr der fiskalischen Dominanz.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds veranlagt beinahe zur Gänze in Unternehmensanleihen, die in Euro-Währungen notieren. Anlageziel des Kathrein Corporate Bond ist es bei breiter Streuung des Anleiheportfolios eine höhere Performance als Euro-Staatsanleihen zu erreichen. Die Diversifizierung erfolgt durch eine Vielzahl an Einzeltiteln, die sich im Fonds befinden. Darüber hinaus wird auch auf eine breite Branchen- und Länderdiversifizierung geachtet. Bei der Einzeltitelauswahl wird darauf geachtet, dass diese Anleihen höhere Renditen als andere Anleihen, die in der Ausstattung ähnlich sind, erzielen.

Bezüglich der einzelnen Anleihen wurden wieder einige Neuemissionen im Laufe der Berichtsperiode erworben (Traton, Severn Trent, Air Products, Transurban, Heineken, Woolworth, Eaton, Magna, British Telekom, Wesfarmer, Fedex, NTT, Brenntag, Glencore, Mondi und andere). Zweck dieser Investitionen war es an einem möglichen Spreadeinengungspotential zu partizipieren. Im Gegensatz dazu wurden Anleihen, die sich schon länger im Fonds befinden und mittlerweile teurer gepreist sind oder Neuemissionen, bei denen sich das Spreadeinengungspotential bereits realisiert hat, verkauft (OMV, Reckitt Benckiser, Neste, Heineken, BASF, BP, GSK, Stellantis, Hochtief und andere).

Weiters wird die Duration des Fonds durch ein quantitatives Modell aktiv gesteuert. Wenn das Modell für die Zinsen zweijähriger, fünfjähriger oder zehnjähriger Anleihen einen steigenden Trend aufweist, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verkürzt, um Kursverluste zu vermeiden. Wenn ein fallender Trend für die Zinsen zweijähriger, fünfjähriger oder zehnjähriger Anleihen aufgrund des Modells festgestellt wird, wird die Duration des gesamten Fonds in diesem Laufzeitenbereich verlängert, um an den Kursgewinnen überproportional zu partizipieren. Das Modell wird teilweise asymmetrisch umgesetzt. Die Durationverkürzung gemessen in Jahren kann größer sein als die Durationverlängerung. Das ist dann der Fall, wenn sich die Europäische Zentralbank in einem Zyklus steigender Leitzinsen befindet. Das war aber in dieser Berichtsperiode nicht der Fall.

Zu Beginn des Monats Dezember 2024 zeigte das Modell noch fallende Renditen für zweijährige deutsche Staatsanleihen an. In mehreren Schritten wurde dann die Duration im Fonds reduziert, da das Modell dann steigende Renditen für zwei-, fünf- und zehnjährige deutsche Staatsanleihen angezeigt hat. So zeigte das Modell einmal fallende, dann wieder steigende Renditen an. In Summe waren keine wirklichen Trends auszumachen, die ausgenutzt werden konnten. Ende November 2025 zeigte das Modell dann steigende Renditen für zweijährige deutsche Staatsanleihen und fallende Renditen für zehnjährige deutsche Staatsanleihen an.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	30.668.498,20	93,68 %
Summe Anleihen fix			30.668.498,20	93,68 %
Summe Wertpapiervermögen			30.668.498,20	93,68 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-18.235,00	-0,05 %
Summe Derivative Produkte			-18.235,00	-0,05 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.578.554,79	4,82 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.578.554,79	4,82 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			534.060,96	1,63 %
Summe Abgrenzungen			534.060,96	1,63 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-26.463,83	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-26.463,83	-0,08 %
Summe Fondsvermögen			32.736.415,12	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 28.11.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS2698998593	ACCIONA ENERGIA FINANCIA ANESM 5 1/8 04/23/31	EUR	400.000				108,146180	432.584,72	1,32 %
Anleihen fix		XS3004194885	AIR PRODUCTS & CHEMICALS APD 3.45 02/14/37	EUR	400.000	400.000			95,908140	383.632,56	1,17 %
Anleihen fix		XS2764880667	ALIMENTATION COUCHE-TARD ATDBCN 4.011 02/12/36	EUR	400.000				100,914950	403.659,80	1,23 %
Anleihen fix		XS1843443786	ALTRIA GROUP INC MO 3 1/8 06/15/31	EUR	400.000		100.000		99,132110	396.528,44	1,21 %
Anleihen fix		XS3105982675	AMERICAN HONDA FINANCE HNDA 2.85 06/27/28	EUR	400.000	400.000			100,334520	401.338,08	1,23 %
Anleihen fix		XS2779901482	ANGLO AMERICAN CAPITAL AALLN 4 1/8 03/15/32	EUR	400.000				103,091260	412.365,04	1,26 %
Anleihen fix		XS2594025814	ARCADIS NV ARCAD 4 7/8 02/28/28	EUR	500.000				103,631900	518.159,50	1,58 %
Anleihen fix		XS2929962921	AVERY DENNISON CORP AVY 3 3/4 11/04/34	EUR	400.000	400.000			98,994960	395.979,84	1,21 %
Anleihen fix		BE6352800765	BARRY CALLEBAUT SVCS NV BARY 4 06/14/29	EUR	400.000				102,356880	409.427,52	1,25 %
Anleihen fix		XS2801975991	BAT INTL FINANCE PLC BATSLN 4 1/8 04/12/32	EUR	400.000				103,144080	412.576,32	1,26 %
Anleihen fix		XS1224955408	BHP BILLITON FINANCE LTD BHP 1 1/2 04/29/30	EUR	400.000				93,927470	375.709,88	1,15 %
Anleihen fix		XS2555221246	BOOKING HOLDINGS INC BKNG 4 3/4 11/15/34	EUR	400.000		100.000		108,565130	434.260,52	1,33 %
Anleihen fix		XS2620585658	BP CAPITAL MARKETS BV BPLN 3.773 05/12/30	EUR	400.000		100.000		103,506920	414.027,68	1,26 %
Anleihen fix		XS3193854281	BRENNTAG FINANCE BV BNRGR 3 3/8 10/02/31	EUR	400.000	400.000			99,188650	396.754,60	1,21 %
Anleihen fix		XS3084359036	BRITISH TELECOMMUNICATIO BRITEL 3 3/4 01/03/35	EUR	400.000	400.000			99,737980	398.951,92	1,22 %
Anleihen fix		DE000BU22098	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 1.7 06/10/27	EUR	50.000	50.000			99,549430	49.774,72	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22049	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2 1/2 03/19/26	EUR	50.000				100,142000	50.071,00	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22072	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2 12/10/26	EUR	50.000	50.000			100,021050	50.010,53	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22080	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.2 03/11/27	EUR	50.000	50.000			100,256600	50.128,30	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22064	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.7 09/17/26	EUR	50.000	50.000			100,572760	50.286,38	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22056	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.9 06/18/26	EUR	50.000				100,490000	50.245,00	0,15 %
Anleihen fix		DE000BU22031	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 3.1 12/12/25	EUR	50.000				100,016000	50.008,00	0,15 %
Anleihen fix		XS2894908768	CEZ AS CEZCP 4 1/8 09/05/31	EUR	400.000				103,201350	412.805,40	1,26 %
Anleihen fix		XS2909746401	COMCAST CORP CMCSA 3.55 09/26/36	EUR	400.000				98,125360	392.501,44	1,20 %
Anleihen fix		XS2849625756	DCC GROUP FIN IRELAND DCCLN 4 3/8 06/27/31	EUR	400.000				103,333910	413.335,64	1,26 %
Anleihen fix		XS2850439642	DSV FINANCE BV DSVDC 3 1/2 06/26/29	EUR	400.000				102,184600	408.738,40	1,25 %
Anleihen fix		XS2800020112	DUKE ENERGY CORP DUK 3 3/4 04/01/31	EUR	400.000				101,721770	406.887,08	1,24 %
Anleihen fix		XS3071203056	EATON CAPITAL ULC ETN 3 5/8 05/09/35	EUR	400.000	400.000			100,344980	401.379,92	1,23 %
Anleihen fix		FR001400QZ47	EDENRED SE EDENFP 3 5/8 08/05/32	EUR	400.000				99,813990	399.255,96	1,22 %
Anleihen fix		AT0000A32562	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 4 01/16/31	EUR	400.000		100.000		103,946930	415.787,72	1,27 %
Anleihen fix		XS2196322403	EXXON MOBIL CORPORATION XOM 0.835 06/26/32	EUR	400.000				86,466400	345.865,60	1,06 %
Anleihen fix		XS1794675931	FAIRFAX FINL HLDGS LTD FFHCN 2 3/4 03/29/28	EUR	400.000		100.000		99,583580	398.334,32	1,22 %
Anleihen fix		XS3136900670	FEDEX CORP FDX 3 1/2 07/30/32	EUR	400.000	400.000			100,025250	400.101,00	1,22 %
Anleihen fix		XS3194155563	GLENORE CAP FIN DAC GLENLN 3.668 10/06/32	EUR	400.000	400.000			100,003990	400.015,96	1,22 %
Anleihen fix		XS2597994065	GLOBAL PAYMENTS INC GPN 4 7/8 03/17/31	EUR	400.000		100.000		104,389980	417.559,92	1,28 %
Anleihen fix		XS2404642923	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS 0 7/8 05/09/29	EUR	400.000		100.000		93,821970	375.287,88	1,15 %
Anleihen fix		XS2806377268	GOODMAN AUSTRALIA FIN GMGAU 4 1/4 05/03/30	EUR	400.000				104,221720	416.886,88	1,27 %

Rechnungsjahr 01.12.2024 – 30.11.2025

Kathrein Corporate Bond

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS3081808837	H LUNDBECK A/S LUNDC 3 3/8 06/02/29	EUR	400.000	400.000			100,884820	403.539,28	1,23 %
Anleihen fix		XS2704918478	H&M FINANCE BV HMBSS 4 7/8 10/25/31	EUR	400.000				107,506310	430.025,24	1,31 %
Anleihen fix		XS2776890068	HONEYWELL INTERNATIONAL HON 3 3/4 03/01/36	EUR	400.000				99,510140	398.040,56	1,22 %
Anleihen fix		AT0000A32RPO	HYPO VORARLBERG BANK AG VORHYP 4 1/8 02/16/26	EUR	400.000				100,315000	401.260,00	1,23 %
Anleihen fix		XS2909822517	IHG FINANCE LLC IHGLN 3 5/8 09/27/31	EUR	400.000				100,692500	402.770,00	1,23 %
Anleihen fix		XS2884003778	IMCD NV IMCDNA 3 5/8 04/30/30	EUR	400.000				100,487150	401.948,60	1,23 %
Anleihen fix		XS2586739729	IMPERIAL BRANDS FIN NETH IMBLN 5 1/4 02/15/31	EUR	400.000		100.000		108,444480	433.777,92	1,33 %
Anleihen fix		XS2919102892	INFORMA PLC INFLN 3 5/8 10/23/34	EUR	400.000				99,018170	396.072,68	1,21 %
Anleihen fix		XS2673969650	INT DISTRIBUTION SERV IDSLN 5 1/4 09/14/28	EUR	400.000	400.000			105,729920	422.919,68	1,29 %
Anleihen fix		XS2838391170	ITV PLC ITVLN 4 1/4 06/19/32	EUR	400.000				102,775270	411.101,08	1,26 %
Anleihen fix		XS2728560959	JDE PEET'S NV JDEPNA 4 1/2 01/23/34	EUR	400.000				103,960000	415.840,00	1,27 %
Anleihen fix		XS3040320908	JT INTL FIN SERVICES BV JAPTOB 4 1/8 06/17/35	EUR	400.000	400.000			101,789590	407.158,36	1,24 %
Anleihen fix		XS2844398482	K+S AG SDFGR 4 1/4 06/19/29	EUR	400.000				103,227800	412.911,20	1,26 %
Anleihen fix		FR0014000M28	KERING KERFP 3 5/8 03/11/36	EUR	400.000				97,446670	389.786,68	1,19 %
Anleihen fix		FR001400U686	LA FRANCAISE DES JEUX SA FDJFP 3 5/8 11/21/36	EUR	400.000				98,420500	393.682,00	1,20 %
Anleihen fix		XS2777367645	LKQ DUTCH BOND BV LKQ 4 1/8 03/13/31	EUR	400.000				102,303460	409.213,84	1,25 %
Anleihen fix		XS3070027522	MAGNA INTERNATIONAL INC MGCN 3 5/8 05/21/31	EUR	400.000	400.000			101,339040	405.356,16	1,24 %
Anleihen fix		XS2232045463	MOL HUNGARIAN OIL & GAS MOLHB 1 1/2 10/08/27	EUR	500.000				97,246450	486.232,25	1,49 %
Anleihen fix		XS3214761473	MONDI FINANCE PLC MNDILN 3 3/8 05/23/31	EUR	400.000	400.000			99,529200	398.116,80	1,22 %
Anleihen fix		XS2404028230	MORGAN STANLEY MS 1.102 04/29/33	EUR	400.000		100.000		87,089890	348.359,56	1,06 %
Anleihen fix		XS3086253112	NATIONAL GRID NA INC NGGLN 3.917 06/03/35	EUR	400.000	400.000			101,048150	404.192,60	1,23 %
Anleihen fix		XS2590621103	NBN CO LTD NBNAUS 4 1/8 03/15/29	EUR	400.000		100.000		104,248000	416.992,00	1,27 %
Anleihen fix		XS2641055012	NOVA L JUBLJANSKA BANK NOVALJ 7 1/8 06/27/27	EUR	500.000				102,101000	510.505,00	1,56 %
Anleihen fix		XS3100081507	NTT FINANCE CORP NTT 3.678 07/16/33	EUR	400.000	400.000			101,461140	405.844,56	1,24 %
Anleihen fix		XS2013539635	OPTUS FINANCE PTY LTD SGTPT 1 06/20/29	EUR	400.000		100.000		93,264270	373.057,08	1,14 %
Anleihen fix		XS2035474126	PHILIP MORRIS INTL INC PM 0.8 08/01/31	EUR	400.000		100.000		87,336030	349.344,12	1,07 %
Anleihen fix		XS221183756	PROSUS NV PRXNA 2.031 08/03/32	EUR	400.000		100.000		89,875000	359.500,00	1,10 %
Anleihen fix		XS2644969425	REALTY INCOME CORP O 4 7/8 07/06/30	EUR	400.000		100.000		106,940800	427.763,20	1,31 %
Anleihen fix		DE000A4EBMC1	ROBERT BOSCH FINANCE RBOSGR 3 3/4 05/28/34	EUR	400.000	400.000			101,189050	404.756,20	1,24 %
Anleihen fix		XS2676395408	SARTORIUS FINANCE BV SRTGR 4 7/8 09/14/35	EUR	400.000				106,433490	425.733,96	1,30 %
Anleihen fix		XS2991273462	SEVERN TRENT WATER UTIL SVTLN 3 7/8 08/04/35	EUR	400.000	400.000			99,897500	399.590,00	1,22 %
Anleihen fix		BE6356733327	SHURGARD LUXEMBOURG SHRLUX 3 5/8 10/22/34	EUR	400.000				97,879860	391.519,44	1,20 %
Anleihen fix		XS2601459162	SIEMENS ENERGY FINAN BV SIENFI 4 1/4 04/05/29	EUR	400.000				103,794740	415.178,96	1,27 %
Anleihen fix		FR001400KKX9	TIKEHAU CAPITAL SCA TKOPF 6 5/8 03/14/30	EUR	400.000		100.000		111,540000	446.160,00	1,36 %
Anleihen fix		XS2824606532	TIMKEN CO TKR 4 1/8 05/23/34	EUR	400.000				99,943870	399.775,48	1,22 %
Anleihen fix		XS2565831943	TORONTO-DOMINION BANK TD 3.631 12/13/29	EUR	400.000	400.000			102,638270	410.553,08	1,25 %
Anleihen fix		XS3047435659	TRANSURBAN FINANCE CO TCLAU 4.143 04/17/35	EUR	400.000	400.000			103,315440	413.261,76	1,26 %
Anleihen fix		DE000A3L69X8	TRATON FINANCE LUX SA TRAGR 3 3/8 01/14/28	EUR	400.000	400.000			101,038950	404.155,80	1,23 %
Anleihen fix		XS2599156192	VAR ENERGI ASA VARNO 5 1/2 05/04/29	EUR	400.000		100.000		106,767730	427.070,92	1,30 %
Anleihen fix		AT000B122080	VOLKSBANK WIEN AG VOWIBA 0 7/8 03/23/26	EUR	500.000				99,487000	497.435,00	1,52 %
Anleihen fix		XS1400169931	WELLS FARGO & COMPANY WFC 1 3/8 10/26/26	EUR	500.000				99,220000	496.100,00	1,52 %
Anleihen fix		XS3091045875	WESFARMERS LTD WESAU 3.277 06/10/32	EUR	400.000	400.000			99,670880	398.683,52	1,22 %
Anleihen fix		XS2028104037	WESTLAKE CORP WLK 1 5/8 07/17/29	EUR	400.000		100.000		94,485940	377.943,76	1,15 %
Anleihen fix		XS2902763494	WOOLWORTHS GROUP LTD WOWAU 3 3/4 10/25/32	EUR	400.000	400.000			101,011600	404.046,40	1,23 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										30.668.498,20	93,68 %
Summe Wertpapiervermögen										30.668.498,20	93,68 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihenfutures		FGBL20251208	EURO-BUND FUTURE Dec25 RXZ5	EUR	25				129,050000	-25.000,00	-0,07 %
Anleihenfutures		FGBS20251208	EURO-SCHATZ FUT Dec25 DUZ5	EUR	-123				106,985000	6.765,00	0,02 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										-18.235,00	-0,05 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						1.578.554,79	4,82 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.578.554,79	4,82 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										534.060,96	1,63 %
Summe Abgrenzungen										534.060,96	1,63 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-26.463,83	-0,08 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-26.463,83	-0,08 %
Summe Fondsvermögen										32.736.415,12	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779780	R Ausschüttung	EUR	92,74	55.912,721
AT0000A0ETT2	I Thesaurierung	EUR	188,83	89.031,000
AT0000779798	R Thesaurierung	EUR	179,90	59.687,390

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		ES0205046008	AENA SME SA AENASM 4 1/4 10/13/30	EUR		500.000
Anleihen fix		XS3064425468	ALPHABET INC GOOGL 3 3/8 05/06/37	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		XS2776891207	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 4 1/8 03/05/36	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		XS2595418679	BASF SE BASGR 4 1/2 03/08/35	EUR		500.000
Anleihen fix		DE000BU22007	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2 1/2 03/13/25	EUR		50.000
Anleihen fix		DE0001104909	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.2 12/12/24	EUR		50.000
Anleihen fix		DE000BU22015	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 2.8 06/12/25	EUR		50.000
Anleihen fix		DE000BU22023	BUNDESSCHATZANWEISUNGEN BKO 3.1 09/18/25	EUR		50.000
Anleihen fix		XS2853679053	ERG SPA ERGIM 4 1/8 07/03/30	EUR		400.000
Anleihen fix		FR0128227800	FRENCH DISCOUNT T-BILL BTF 0 01/29/25	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		DE000BU0E139	GERMAN TREASURY BILL BUBILL 0 01/15/25	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		XS2933692753	GSK CAPITAL BV GSK 3 1/4 11/19/36	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		XS2721465271	HEIDELBERG MATERIALS FIN HEIGR 4 7/8 11/21/33	EUR		400.000
Anleihen fix		XS3060780973	HEINEKEN NV HEIANA 3.276 10/29/32	EUR	400.000	400.000
Anleihen fix		DE000A383EL9	HOCHTIEF AKTIENGESELLSCH HOTGR 4 1/4 05/31/30	EUR		400.000
Anleihen fix		AT0000A2XG57	HYPO NOE LB NOE WIEN AG HYN0E 1 3/8 04/14/25	EUR		400.000
Anleihen fix		FR0014003GX7	IMERYS SA NK 1 07/15/31	EUR		500.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS1883352095	JT INTL FIN SERVICES BV JAPTOB 1 1/8 09/28/25	EUR			400.000
Anleihen fix		XS2599779597	NESTE OYJ NESVFN 4 1/4 03/16/33	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2886118079	OMV AG OMVAV 3 1/4 09/04/31	EUR			400.000
Anleihen fix		XS2681384041	RECKITT BENCKISER TSY RKTLLN 3 7/8 09/14/33	EUR			400.000
Anleihen fix		XS2937307929	STELLANTIS NV STLA 3 3/8 11/19/28	EUR			400.000
Anleihen fix		XS2237302646	STG GLOBAL FINANCE BV STGDC 1 3/8 09/24/25	EUR			500.000
Anleihen fix		FR0013346822	TELEPERFORMANCE RCFFP 1 7/8 07/02/25	EUR			500.000
Anleihen fix		XS2857918804	TOYOTA MOTOR CREDIT CORP TOYOTA 3 5/8 07/15/31	EUR			400.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ
Verwendetes Referenzvermögen		100 % ICE BofA Euro Corporate
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-46,48
	Ø Wert	10,18
	Höchster Wert	53,13
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		36,64 %

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2024 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	137,98
fixe Vergütungen	14.082.233,78
variable Vergütungen (Boni)	1.255.971,86
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	15.338.205,64

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 19. März 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek



Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Corporate Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
19. März 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Corporate Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in EUR denominateden Unternehmensanleihen und zumindest 80 % des Fondsvermögens in Unternehmensanleihen sowie in Unternehmensanleihen in Form von Geldmarktinstrumenten, die jeweils in EUR denominated sind und deren Rating (beziehungsweise im Falle von nicht gerateten Anleihen das Rating des Emittenten) jeweils mindestens Investmentgrade (Standard & Poor's BBB-, Moody's Baa3, Fitch BBB- oder vergleichbare Ratings von anderen Ratinganbietern/Ratingeinschätzungen) beträgt.

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem in den Wesentlichen Anlegerinformationen und dem Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Italien oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 % zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,45 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Zusätzlich kann nach Maßgabe des Prospekts bei allen oder bestimmten Anteilsgattungen jährlich eine variable Verwaltungsgebühr verrechnet werden. Diese variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 % jener Wertentwicklung des Fonds, die über der Wertentwicklung des Referenzwerts ICE BofA Euro Corporate (Bloomberg Ticker ER00) im jeweiligen Geschäftsjahr liegt (Outperformance).

Dabei muss eine gegenüber dem Referenzwert negative relative Wertentwicklung des Fonds (Underperformance) bezogen auf zumindest die letzten 5 Rechnungsjahre aufgeholt werden, bevor neuerlich eine variable Erfolgsgebühr verrechnet werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine variable Erfolgsgebühr auch dann verrechnet werden kann, wenn die Wertentwicklung des Fonds negativ ist, aber über der Wertentwicklung des Referenzwertes liegt.

Die variable Erfolgsgebühr wird auf Basis des durchschnittlichen Volumens des Fonds beziehungsweise jeder betroffenen Anteilsgattung - jeweils bezogen auf die Periode vom Beginn des Rechnungsjahres bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag - täglich abgegrenzt und beeinflusst erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Performanceverlauf im Vergleich zum Referenzwert auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen, wobei die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr die Summe der Zubuchungen nicht übersteigen darf. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Der Investmentfonds ist bezüglich der oben genannten Indizes Nutzer im Sinne der VO (EU) 2016/1011 (Referenzwerte-VO). Für den Fall, dass sich diese Indizes wesentlich ändern oder nicht mehr bereitgestellt werden, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta

1 Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.